

Halle und Umgebung.

Saale a. S., 28. April.

Das Niemann-Seminar für Buchbinder (Znh. Kapellmeister Compes de la Porte), welches bei der Aufstellung seines Lehrplanes konsequent den Grundgedurchgeht hat, daß die Ausbildung aller derer, welche sich berufsmäßig der Buchbinderkunst widmen, auf eine immer breitere Basis gestellt werden muß und nicht gründlich genug sein kann, macht auf den Beginn eines neuen Unterrichtsjahres aufmerksam. Schüler mit unzureichender Allgemeinbildung (insbesondere Damen) haben mit verlängertem Studium zu rechnen. Für einzelne Fächer sind Hörer zulässig. Im Verlaufe des neuen Unterrichtsjahres ist u. a. eine ausführliche Analyse von H. Wagners "Siegfried" vorgesehen und zwar wegen des Umfangs derselben in einem Extrastufe.

Eine Allgemeine Kunstausstellung wird in der Zeit vom 12. bis 30. Juni 1909 auf dem Marktplatz in Leipzig stattfinden. Der Prospekt zu dieser Ausstellung kann von Interessenten in der Kanzlei der Handelskammer in Halle, Brandstraße 5, eingeholt werden.

Königlich Preuss. Lotterie. Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse, welche bei Verluß des Anrechts bis spätestens Montag, den 3. Mai, bewirkt sein muß, bringen die Königl. Lotterie-Einnahmer durch Anzeige in heutiger Nummer in Erinnerung.

Befolgungen an Arbeiter. Es dürfte bekannt sein, daß die Eisenbahnverwaltungen langjährige treue Dienste ihrer Arbeiter und Hilfsbediensteten auch äußerlich dadurch anerkennen, daß sie ihnen nach Ablauf gewisser Dienstjahre einmalige Belohnungen gewähren. Von Jahr zu Jahr steigern sich die Beträge, die für diesen Zweck aufgewendet werden müssen, das beste Zeichen dafür, daß die Arbeiter immer mehr in dauernde Beziehung zur Verwaltung treten, und daß die Zahl der ständigen Arbeiter zunimmt. Im Rechnungsjahre 1908 erhielten aus jedem Anlaß 7786 (im Vorjahre 7363) Arbeiter und Hilfsbedienstete der preussischen Staatsbahnen Belohnungen, und zwar 2814 je 20 Mark, 2030 je 30 Mark, 1174 je 40 Mark, 1254 je 60 Mark, 351 je 80 Mark, 90 je 100 Mark. Insgesamt wurden 284 860 Mark aufgewendet, gegen 267 360 Mark, die im Vorjahr dafür erforderlich waren.

Der Vortrag über Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe, den Herr Geheimrat v. Liszt am 27. Februar hier gehalten hat, und die sich daran anschließende Besprechung haben die Wichtigkeit einer organisierten freiwilligen Jugendgerichtshilfe auch für unsere Stadt überzeugend dargelegt. Aus dem Vortrage wurde an die beiden Vereine, die die Vermittlung einberufen hatten, der Antrag gestellt, die Gründung einer solchen Organisation in die Wege zu leiten. Es soll deshalb Dienstag, den 4. Mai, abends 8 Uhr, im Gemeindebauwerk Albrechtstraße 27 eine Besprechung hierüber stattfinden, und die Vorstände der Vereine, die auf sozialem Gebiete arbeiten, werden gebeten, an dieser Versammlung teilzunehmen und geeignete Vertreter dazu zu entsenden. Auch einzelne Persönlichkeiten, Männer und Frauen, die ein warmes Herz für die gefährdete Jugend haben und ihre Erfahrungen in den Dienst der guten Sache stellen wollen, werden zu dieser Besprechung eingeladen. Es handelt sich darum, eine Zentralfstelle für die schon vorhandenen Wohlfahrtsbestrebungen zu schaffen, und durch diese Zentralfstelle wird sich die Arbeit in der Jugendgerichtshilfe zu verteilen lassen, daß die einzelnen Mitarbeiter voraussichtlich nicht stark belastet werden.

Grand Hotel Berges. Durch die Direktion wird mitgeteilt, daß mit Ende d. M. die diesjährige Winterferien für die allabendlichen Künstlerkonzerte zu Ende geht. Die vorzügliche Kapelle des Herrn Döhrig hat sich vom Beginn ihres ersten Auftretens an behutsam bewahrt, was am deutlichsten durch den sich stetig mehrenden regelmäßigen Kreis treuer musizierender Zuhörer bezeugt findet. Am Sonnabend folgt ein Abschiedskonzert bei besonders gewähltem Programm.

Provinzial-Missionsfest. Die Berliner Missionsgesellschaft des Verbandes der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt hält ihre 20. Hauptversammlung zugleich mit dem Provinzialmissionsfest in Wernigerode ab. Aus dem Festprogramm sei die öffentliche Versammlung im Kurhaus Montag, den 5. Mai, abends 8 Uhr erwähnt. Vortrag des Superintendenten Müller-Schlingens über: "Der Handel mit alkoholischen Getränken in unseren Kolonien". Dienstag, 4. Mai, findet die Hauptversammlung in der Kirche zu U. L. Frauen vormittags 10 1/2 Uhr statt. Die Versammlung der Lehrer und Lehrerinnen an höheren, mittleren und Volksschulen tagt nachmittags 5 Uhr in der Aula des hiesigen Gymnasiums. Es werden zwei Vorträge gehalten werden. Den Schluß bildet eine öffentliche Versammlung im Kurhaus abends 8 Uhr.

Zur Beförderung von Rübenblättern auf der Eisenbahn. Vom 1. Mai d. J. ab werden auf den Staatseisenbahnen

Rübenblätter, frisch, gedörrt oder getrocknet, auch im zerleinerten Zustande, zu den Sägen des Ausnahmestarfs 2 (Rohstofftarif) befördert. Es wird hiermit einem Wunsche aus den Kreisen der Landwirtschaft und des Handels Rechnung getragen.

Falsches Geld. Falsche Reichsbanknoten zu 100 Mark mit den Nummern 4 209 373 B und 3 734 920 B vom 17. April 1903 sind in letzter Zeit in Verkehr gekommen. Die Schriftseite der falschen Note ist auf dünnes Seidenpapier gedruckt und läßt sich beim Befeuhen leicht abblenden. Die falschen Banknoten werden als gute Nachahmungen bezeichnet. Es ist daher Vorsicht bei der Annahme von 100-Mark-Reichsbanknoten geboten.

In einer Betrugssache ist die Ermittlung des folgenden Zeugen wichtig: Am 23. d. Mts., vormittags, ist von einem jungen, etwa 18 Jahre alten Manne im Auftrage eines älteren Mannes eines Altemappe nach dem Grundstück Triftstraße 28 getragen worden. Der Betreffende oder Personen, die über die Person des jungen Mannes Auskunft zu geben vermögen, wollen sich bei der Kriminalabteilung, Rathausstraße 19, Zimmer 68, melden.

Wer waren die roten Verurtheilten? Am 17. d. Mts., gegen 6 Uhr abends, ist vor der Baufilei Delbischerstraße 38, ein Herr von einem von drei ihm entgegenkommenden Leitern ohne jede Veranlassung zur Erde gestürzt und vermaßen gegen das rechte Schienbein getreten worden, daß er es brach. Personen, die Angaben zur Ermittlung des Täters machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminal-Abt., Rathausstr. 19, Zimmer 62, zu melden.

Unvorsichtig. Gestern mittag überfuhr der Handlungsgeselle Gustav S. mit seinem Kade vor dem Grundstück Mansfelderstraße 27 einen den Jahrdamm passierenden Kinderwagen, so daß das Kind herausgeschleudert wurde. Die Mutter des Kindes soll hinter einem Motormagen hervor kommend direkt in das Jahrdamm hineingefahren sein. Das Kind hat übrigens aufheindend keinen ernstlichen Schaden erlitten.

Schlägerei. In der vergangenen Nacht gegen 2 1/2 Uhr kam es nach vorherigem Wortwechsel, zwischen dem Bäckermeister und Schenkwirt Hermann P. und dem Kaufmann Carl S. vor dem Grundstück Landwehrstraße 16 zu Tätlichkeiten. Als S. Hächte und P. ihn verfolgte, kamen beide zu Fall. Hierbei erlitt S. eine Zerreißung der Hinterhäute des rechten Unterarms, während P. eine harte Verletzung am Kopfe davontrug. S. wurde, nachdem ihm in der Königl. Klinik ein Notverband angelegt worden war, vorläufig dort entlassen.

Unfall. Auf dem Weidenplan stürzte heute vormittag ein Bagger um, der dort für den Kanalbau aufgestellt ist. Der bedienende Heizer kam mit dem Schreden davon.

Vereine- und Versammlungsnachrichten.

Tierärztliche Vereinigung für Halle u. Umgegend. Für die kommende Reisezeit sei allen denen, die Tiere, wie Hunde, Katzen, Vögel usw. unterzubringen haben, das hiesige Tierasyl, Feldstraße 15, warm empfohlen. Die Preise, die sich für Unterhalt, Pflege, ärztliche Behandlung und Verhaltung der Arzneimittel verstehen, werden pro Tag berechnet und sind äußerst mäßig. Mitglieder des Vereines, die mindestens 3 Mark Jahresbeitrag zahlen, genießen in solchen Fällen 40 Prozent Rabatt. Angehörige einer solchen Vergünstigung ist es überhaupt an sich sehr ratsam, dem Verein beizutreten. Das Tierasyl ist ausgedehnter eingerichtet, befindet sich in freundlicher, gelunber Lage und schafft mit seinen großen Höfen der Hundewelt jegliche Bewegungsfreiheit.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet morgen, Donnerstag, pünktlich 8 1/2 Uhr, in den oberen Räumen des Reichshofes — Eingang Kaulenberg — statt. Der Abteilungsleiter der hiesigen Agrar.-dem. Versuchstation, Herr Dr. F. Feine, wird einen Vortrag halten über den gegenwärtigen Stand und die Aufgaben der mikrobiologischen Bodenforschung. — Gäste willkommen.

Lehrerinnerverein. Freitag abends 8 Uhr wird Fräulein Martha Schumann im Gemeindebauwerk Albrechtstraße 27 über Schulergebnisse der Gegenwart sprechen.

Halle'scher Geflügelzüchter-Verein. Der Verein hält heute, Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, in Millers Hotel, Wagdeburgerstraße, seinen Vereinsabend ab. In demselben wird ein Mitglied einen Vortrag halten über den deutschen Vrieftaubensport, im besonderen die Vrieftauben von Militärvrieftauben Gatte haben Zutritt und sind freundlich eingeladen.

Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, Stz. Bochum. Vom 20.—23. Mai d. J. tagt hier der Deutsche Gruben- und Fabrikbeamten-Verband. Derselbe zählt rund 13 000 Mitglieder und hat seinen Sitz in Bochum. Hier in Halle besteht ein Zweigverein mit rund 150 Mitgliedern. Der Verband hat eine Sterbefällenversicherung für die Mitglieder und deren Frauen, gewährt laufende Witwen- und Waisenunterstützung, Unterstützung der Mit-

glieder in unverschuldeten Notfällen, unentgeltliche Stellenvermittlung, Materielle, Begünstigung der Mitglieder bei Versicherungsabschlüssen, hat auch ein eigenes Verbandsorgan, die Verbandszeitung, und bestreift in der Wintertagezeiten hier bestimmt. Aus der reichhaltigen Tagesordnung seien die Anträge auf Ausbau der Witwen- und Waisenkasse, Anträge zum Versicherungsumfange der Sterbe- u. Kassen, Anträge zur Stellenvermittlung und Einrichtung einer Auskunftsstelle, Einführung einer Feuerversicherung und einer Krankenrente, Beschaffung eines Darlehensfonds, Anträge betreffend erweiterter Beteiligung in Landesfragen erwähnt. Die Verhandlungen beginnen Freitag, den 21. Mai, und werden am Sonnabend und Sonntag fortgesetzt. Auch ein reicher gefelliger Teil ist vorbehalten.

Verband mittlerer Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten (Ordnungsbeamte). Am Donnerstag abends 9 Uhr findet im Schulthei (Poststraße) eine außergewöhnliche Versammlung statt.

Der Kaufm. Verein für weibliche Angestellte, G. V., hält am Freitag im Heim eine Mitgliederversammlung ab. Zum Vortrage kommen einige kleine Entwürfe „Aus Frauenleben“, ernsten und heiteren Charakters.

Die Älteste unter den großen kaufmännischen Berufsorganisationen, der Verein für Handlungscommissio von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg, errichtet jeden seinen 50. Jahresbericht über das Jahr 1908. Nach einem Überblick auf das glänzend verlaufene Jubiläum äußert sich der Bericht über die Ergebnisse der Stellenvermittlung des Vereines, die bekanntlich die weitaus größte kaufmännische Vermittlung der Welt darstellt. Trotz der ungünstigen Konjunkturlage gelang es dem Verein, im Jahre 1908 7354 gegen 7352 Stellen im Jahre 1907 zu vermitteln. Der Verein besetzte mehr Stellen als die beiden nächstgrößten Vermittlungen zusammen genommen; an jedem Arbeitstage wurden 25 Besetzungen erledigt. Weiter beschäftigt sich der Jahresbericht ausführlich mit den schwebenden sozialen Fragen des Handlungsgehilfenstandes und erörtert deren Entwicklung im abgelaufenen Jahre und ihre Aussichten für die Zukunft. — Die Zahl der Beiratsmitglieder belief sich am 31. Dezember 1908 auf 473, wovon sich 74 im Auslande befinden. Die Rechtsabteilung erledigte 3443 Klagen, Rechtschutz wurde in 134 Fällen gewährt. Durch Klagen wurden 20 617,11 Mk. vorkontierte Gehälter erstirkt. In 51 Fällen wurden den Mitgliedern Zeugnisse erteilt. Seit Gründung der Rechtsabteilung vor sechs Jahren sind über 83 000 Mk. zu Gunsten der Mitglieder erstirkt, 200 Zeugnisse erteilt und 18 400 Rechtsauskünfte erteilt worden. Der Untersuchungsausschuss gewährte 430 Mitgliedern bare Beihilfen im Betrage von 10 bis 150 Mk. Die Gesamtsumme der im letzten Jahre gewährten Unterstützungen beträgt 15 881,04 Mk. Die Unfallstrafung konnte aus ihren Zinseneinnahmen 1141 Mk. als Unterstützungen verausgaben. Die Jahresabrechnung des Vereines zeigt eine Einnahme von 894 405,48 Mk., der eine Ausgabe von 876 517,57 Mk. gegenüber liegt. Der dem Verein zu seinem Jubiläum von den Mitgliedern überreichte Fonds zur Errichtung eines Gedenkbauwerks weist einen Betrag von 26 665,70 Mk. auf. Der von Mitgliedern und Freunden des Vereines gestiftete Gedenkbaufonds für das gegenwärtig im Bau befindliche neue Geschäftsbaus des Vereines belief sich am Jahresschlusse auf 86 203,59 Mk. Die Zahl der Vereinsangehörigen ist im letzten Jahre um 7364 Mitglieder; gegenwärtig zählt der Verein 90 000 Mitglieder. Die Zahl der bei der Hauptversammlung und den sechs Filialen beschäftigten Beamten des Vereines belief sich am Jahreschlusse auf 115. Ein Anhang des Jahresberichtes bringt vorläufige Mitteilungen über die dem Verein angegliederten Wohlfahrtsstellen, die gleichfalls ein erfreuliches Bild zeigen. Die Pensionskasse konnte 1908 über 1/4 Million Mark an Invaliden-, Witwen-, Altersrenten usw. auszahlen. Das Kasernenvermögen betrug fast 12 Millionen Mark. Die Sinterlebenen- und Altersversorgungskasse (Lebensversicherung) weist einen Versicherungsbestand von etwa 8 Millionen Mark auf. Die Kranken- und Beerdigungskasse hatte eine Einnahme von 542 289,72 Mk. und eine Ausgabe von 539 609,63 Mk. zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand vermehrte sich um 1354 und beträgt jetzt fast 17 000. In der Spar- und Darlehenskasse verzeichneten sich die Einlagen um rund 60 000 Mk., während sich das Darlehenskonto auf über 300 000 Mk. belief. Das Gesamtvermögen des Vereines und seiner Wohlfahrtsstellen beträgt fast 14 Millionen Mark.

Die Pflüger Kolonien-Schlingengesellschaft hält am 7. und 8. Mai auf ihrem Stützpunkt an der Delauer Heide ein Preis- und Wett-schießen auf Fontänen, Haken, Sau und Rehbod, sowie auf Stand-Weiterheide, Freisand und Auflage, verbunden mit Meister-schießen auf Fontänen für die Provinz Sachsen pro 1909/10 ab. Das Schiedsgericht besteht aus den Herren Rittergutsbesitzer Hauptmann Hanf-Beesen, Regierungsrat Dr. Thiele-Werleburg und Kaufmann Böning-Galle, ferner den Hauptmännern der hiesigen Schlingengesellschaften und den Herren Gutsbesitzer E. Wirs-Beidersee und Landwirt G. Schröder-Halle.

Spezialhaus für feineere Glashütter Uhren G. Lange & Söhne, Glashütte u. Union Glashütte, sowie moderner Zimmeruhren von Paul Masberg, Ullersbacher, Str. Ullersstraße 48.



Für die uns aus Anlass des fünfzigjährigen Geschäfts-Jubiläums zu Teil gewordenen Ehrungen und dargebrachten Glückwünsche aus Nah und Fern sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.

C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle a. S.





**Hansa-Backpulver**

ist das Beste!

Stahmer & Wilms  
Hamburg

Für 50 Messlöffel erh. Sie eine  
Oase H. Katesgr. u. Fr. v. V. Vert.

Engr. Niederl., Düben & Herrmann,  
Gutschow & Barnekow.

**Höhnes Wagenfabrik Buttsdadt**  
empfehlst stets große Auswahl  
hochmoderner neuer, sowie auch  
gebrauchter Karren- und Ge-  
brauchswagen bei niedr. Preisen.  
Umarbeiten aller Wagen schnell  
und billigst. 3749

**10 Pianinos, wenig gespielt,**  
v. Blüthner, Dupin, Heurich,  
Jemier, Kreuzbach etc. ganz vorz.  
züglich gehalten, äußerst billig  
verkauft.  
8-10 Jahre Garantie.

**B. Döll, Gr. Ulrichstr.**  
33/34.

**Luzerne-Kleesaat.**  
Einige Str. pa. Luzerne-Kleesaat  
fast gibt billigt ab

**H. Neukamm,**  
Hilfstr. 2. W.

**Kutschwagen,**  
halbb., sehr gut erhalt., billig zu  
verf. Landbergerstr. 63.

**Carl Kästner,**  
Actien-Gesellschaft, Leipzig.

Spezialfabrik 3790

für Panserschrank aller Art, Tresor- und Safe-Anlagen,  
Stahlkammern u. s. w. neuester, unbertroffener Konstruktion.

Lieferanten der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank,  
Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland und  
der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes.

Große frische  
**Eier** Stück **5** Pf.

Gute reinשמעטעnde  
**Molkerei-Butter** Pfd. **112** Pf.

**F. H. Krause,** 12 Verkaufsstellen.

**Directoire-Mode**  
Als erste Weltmarke  
gelten die  
**Korsett-Modelle**  
C P

à la Sirène Paris,  
lang über Leib und Hüften,  
schmale, der neuen Mode  
entsprechende Figur bewirkend,  
offerieren wir in den  
Preislagen  
Mk. 10<sup>25</sup> 12<sup>75</sup> 15<sup>25</sup> 17<sup>50</sup>

Alle Weiten vorrätig.

**Nussbaum** G. m. b. H.  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 60/61.

**Gummi-Gartenschläuche**  
in bester, dauerhafter Ausführung empfiehlt zu billigsten  
Fabrikpreisen

**Max Reschke,** Wapplerstr. 55, Pforten f.  
Haupt- und Stadt-Gartenanlagen.

**247. Versteigerung im städtischen Leihhause zu Leipzig.**  
Den 4. Mai 1909 und folgende Tage sollen ungleichmäßig während  
zur Versteigerung gelangen, über welche im Mai und Juni 1908 die  
Wandtafelne Nr. 1, 2 bis Nr. 4, 12 bis 14 ausgehelt worden sind,  
und zwar in der Ordnung, daß mit Geld, Silber und Juwelen be-  
ginnen wird. 7410

**Seminar-Kindergarten,**  
Harz 13. Anmeldungen täglich. 3065

**Steinbach's**  
**Wasch-Extrakt.**

In roter Packung, garantiert  
reines Fabrikat,  
macht die Wäsche blendend weiss.  
1 Pfund 20 Pfennige.  
In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Man achte besonders auf die  
Firma u. Schutzmarke.  
**F. E. Steinbach,**  
Leipzig.

Vertreter: **Magnus Bauer Nachf., Franz Burkhardt, Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 17. Telefon 1760.**

**BETTLEDERN**  
KEGELIG BETTEN

**Fertige Betten**  
in großer Auswahl, vollst.  
Gebett Nr. 18, 21, 23 etc.

**Julett's**  
nur gute, erprobte Qualitäten  
garantiert edel u. feberdicht.

**Halle a. S.,**  
**Alter Markt 3.**  
**Ad. Mandelik.**

Wenn Sie von hartnäckigen  
**Hautjucken**  
befallen sind, so daß Sie durch den  
übermächtigen Juckreiz, Kopfschmerz,  
Kratzen u. Kratzen mit den Nägeln  
bearbeiten müssen, und keinen  
Schlaf finden, verschafft Ihnen  
**Dr. Koch's Kältesalbe**  
sof. Erleichterung. **Sort 4/46 3.**  
- Halle: **Stich-Wipphete.**  
- Fabrikant: **Dr. Fritz Koch,**  
München XIX 134.

Ein großer, schöner  
**Blüthner-Flügel**  
ist preisw. zu verf. **Poststr. 3, III.**

**Feldbahnen**  
**Fabrik-Geleise**  
**Staatsbahn-Anschlüsse**

Weichen, Drehscheiben  
und Transport-Lorries.

**Lokomotiv-Bauzüge**  
käuflich und leihweise.

**Georg Otto Schneider**  
G. m. b. H.  
**LEIPZIG, Blücherstr. 5.**

Vertreter: **Alfred Kaprolatis,**  
Halle a. S., Lieberkeuerstr. 7.

**Was du tust,  
tue weise!**

Dieser Mahnung sollte jeder Radfahrer und Automobilst bei Anschaffung von Radreifen eingedenk sein. Keinesfalls sollte der billige Preis hierbei ausschlaggebend sein, denn wirklich billig ist nur derjenige Radreifen, welcher vermöge seiner hervorragenden Qualität, genialen Konstruktion und langen Lebensdauer sich als der zuverlässigste bewährt. Fachleute sind sich einig über die ausserordentlichen Vorzüge des

**Continental**  
**Pneumatic**

Continental-Caoutchouc-u. Gutta-Percha-Co., Hannover

Hochfeine, vollaftige,  
pikante

**Schweizer-Käse** Pfd. **80** Pf.

Feinste,  
fette, speckige

**Alpen-Limburger** Pfd. **48** Pf.

**F. H. Krause,** 12 Verkaufsstellen.

**Grosse Hausschlachtere**  
mit elektrischem Betriebe von  
**Alb. Stittrich, Friedrichstr. 22.**  
Fennur 3809.

Jeden Donnerstag  
**Schlachtfest.**

Empf. wohlschmeckende Rots-, Lebers- u. Schwartenfleisch a. W.  
nur 1 Mk. ferner Gerbrat., Solami, Rind- u. Wildschmauch.  
Donnerstag: Rots- u. Fleischschmauch. Alles eigenes Fabrikat.  
Auf alle Waren Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

**Seit Jahren =**  
sahle höchstbeliebte, nett. Damen- u.  
**Herrenkleider**  
- ganze Nachlasse -  
Schuhwerk, Altertümer, Gold- u.  
Silbergesch., Kunstwerke, Porzellan,  
Fahräder, Nähmaschinen, Möbel,  
Bücher, Betten, Pianoforte, auch  
neue Waren aller Art. Fr. Postkarte  
bestellt, komme sofort, auch außerh.

**Renner,**  
Schülerhof Nr. 1.

**Von der Reise**  
zurück  
**Privatdozent Dr. Siefert,**  
Nervenarzt.

**Ich impfe**  
Montags und Mittwochs  
nachmittags.  
**Dr. Switalsky,**  
Landbergerstr. 63a.

**Hunde**  
werden gefahren.  
Trottel part. rechts.  
**F. Gensicke.**

**Generalversammlung**  
der Ortsrentenkasse der im  
Reichertweg zu Halle a. S.  
beschäftigten männlichen und  
weiblichen Personen am Don-  
nerstag, den 6. März, abends  
8 1/2 Uhr in der Stadt Leipzig.

Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung und Ent-  
lastung des Kassenvorgabers und  
des Vorstandes.  
2. Gewährung von Krankenunter-  
stützung an auswärts wohnende  
Mitglieder.  
3. Eingegangene Anträge.  
4. Verschiedenes.  
Anträge sind schriftlich 24 Stun-  
den vorher beim Vorsitzenden  
einzureichen.

Der Vorstand,  
H. W. August Wangold.

**Markisenstoffe**  
Engrospreise.  
**Max Albert,**  
Leipzigerstr. 54  
Martinstorfenfront.

**Waschgefäße,**  
dauerhaft u. billig, größte Auswahl,  
Böttcher's Schülerschhof, liegt am  
Markt. 5 1/2, Rabatt. Ggg. 1878.

**Erich Helme**  
Goldschmied.  
Große Nicolaistraße 35.  
Echtes Silber Brombeere.  
Schaukasten - Auslagen  
silberne und  
versilb. Besteckschalen  
und  
Hochzeitsgeschenke.  
Fennur 3850.

**Hochseits-Geschenke**  
in größter Auswahl empfiehlt  
Juwelier Tittel, Schmeierstr. 12